



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Das Gelbe Trikot wird 100

1919 wurde bei der Tour de France zum ersten Mal das Gelbe Trikot getragen. Heute ist es längst zur Legende geworden und für Radprofis die größte Ehre. Bei der Tour 2019 wird sein 100. Geburtstag gefeiert.

Die Tour de France feiert gerne ihre Vergangenheit. Es gibt kaum ein Jahr, in dem nicht irgendeiner Person oder Sache **gedacht** wird: ob der ersten Alpen**etappe**, der Helden der Vergangenheit oder der Kriege und ihrer Opfer. Auch 2019 gibt es wieder ein **Jubiläum**: Bei der 106. Frankreich-Rundfahrt feiert das Gelbe Trikot seinen 100. Geburtstag.

1919 hatte Tour-Gründer Henri Desgrange die Idee, den **Gesamtführenden optisch hervorzuheben**. Warum die Farbe Gelb gewählt wurde, da ist man sich nicht ganz sicher. Eine Geschichte sagt, dass es damals kurz nach dem Ersten Weltkrieg keine andere Stofffarbe gab. Doch ob das stimmt oder nicht – „das Gelbe“ ist inzwischen das Symbol der Tour geworden.

Dabei war die **Premiere** alles andere als **feierlich**. Die Tour de France 1919 **war gezeichnet** vom Ersten Weltkrieg, der Europa zerstört hatte. Als der Franzose Eugène Christophe als erster Fahrer auf der elften Etappe das Gelbe Trikot bekam, **waren** nur noch zehn andere Fahrer **im Rennen**. Die anderen mussten vorher wegen **Stürzen**, aber auch wegen Verletzungen aus dem Weltkrieg **aufgeben**.

„In einem Jahrhundert wurde das Gelbe Trikot zur Legende“, sagt Tour-Direktor Christian Prudhomme. Im Gelben Trikot zu fahren ist eine große Ehre. 266 Radprofis hatten in den vergangenen 99 Jahren diese Ehre. Am häufigsten trug Eddy Merckx das Trikot: 111 Etappen oder Halbetappen fuhr er in Gelb. „Für mich war es ein Kindheitstraum, das Gelbe Trikot tragen zu dürfen“, sagte er. Nicht nur dem Gelben Trikot, sondern auch Eddy Merckx wird die Tour 2019 deshalb **huldigen**.

*Autoren: Joscha Weber/Benjamin Wirtz
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Trikot, -s (n.) – ein T-Shirt, das Sportler tragen

Legende, -n (f.) – hier: etwas/jemand, das/der schon lange weltbekannt und beliebt ist

Radprofi, -s (m.) – jemand, der beruflich Fahrradrennen fährt

etwas ist jemandem eine Ehre – etwas macht jemanden stolz

einer Sache gedenken – an etwas erinnern; ernst an etwas denken

Etappe, -n (f.) – hier: der Teil eines Rennens; der Teil einer Strecke

Jubiläum, Jubiläen (n.) – der Jahrestag von einem Ereignis, der besonders gefeiert wird

Gesamtführende, -n (m./f.) – jemand, der bei einem Wettkampf mit mehreren Teilen im Moment am besten ist

optisch – so, dass man etwas mit dem Auge wahrnehmen kann

etwas hervor|heben – etwas besonders deutlich machen

Premiere, -n (f.) – hier: das erste Mal, das etwas gemacht wird

feierlich – hier: so, dass etwas ein Grund für ein Fest ist

von etwas gezeichnet sein – von etwas Schlimmen stark beeinflusst sein

im Rennen sein – noch an einem Wettkampf/einem Rennen teilnehmen

Sturz, Stürze (m.) – die Tatsache, dass jemand auf den Boden fällt

auf|geben – hier: aufhören, etwas zu versuchen, weil man es nicht schafft

etwas/jemandem huldigen – zeigen, dass man etwas/jemanden toll findet